

Absicht

Josef und ich wollen wieder ein paar Adressen von unserer Liste der interessanten Galerien besuchen und "abhaken".

Laden Two Rooms

<http://www.tworooms.ch/>

Rämistrasse 39, Zürich



Am Ende der Rämistrasse, gleich unter dem alten Kunsthaus, sehen wir eine Art Galerie fast ohne Bilder, jedoch wunderbar gestaltet mit interessanten Möbeln und Skulpturen. Der Laden heisst *two rooms* und auf der Visitenkarte steht "Furniture - Objects - Art - Jewelry". Werner kennt ihn flüchtig seit ca. 20 Jahren, als das Geschäft noch im Kreis 3 in der Nähe des Goldbrunnenplatzes zuhause war.

Der Inhaber, Stefano Wieting, ist ein sympathischer Tessiner (?), der uns stolz seine "Objekte" zeigt: laut ihm handelt es sich dabei um sorgfältig ausgesuchte Möbel bzw. Skulpturen ausschliesslich italienischer und französischer Herkunft.

Werner meint, die Wände des schicken Ladens würden geradezu nach Bildern unseres Walter Oscar Grob schreien. Herr Wieting entgegnet, das käme nicht in Frage, weil WOG ein Schweizer war. Werner hält dagegen und weist auf die Studienzeit WOGs in Paris hin und die Tatsache, dass er viele Bilder und Zeichnungen in Frankreich und Italien gemalt habe. Made in France resp. Made in Italy eben....

Stefano Wieting ist wahrscheinlich gegen 60 Jahre alt und hat die rechte Hand bandagiert, wie es Compi-Vielschreiber manchmal tun müssen. Er meint, unsere Visitenkarte bzw. die Homepage seien gut und recht, würden heutzutage aber nicht reichen, um genügend Aufmerksamkeit zu generieren. Er selbst sei täglich auf INSTAGRAM aktiv und schreibe dort auch sog. "Stories", was ihm die meisten Aufträge einbringe. Er rät uns fast dringend, die WOG-Werke ebenfalls auf diesem Weg anzubieten. Dazu könnten wir einen "20-jährigen" engagieren, der uns zeige, wie das gehe. Werner meint, als Informatiker könne er das selbst, obschon ein grosser Social-Media-Verächter (vielleicht hat Herr Wieting eben meine Facebook-etc-etc-Phobie gespürt...) . Josef und ich nehmen die Ratschläge dankbar entgegen und Werner nimmt sich vor, die Instagram-Geschichte in den Spanien-Ferien detailliert anzuschauen. Schliesslich hat kürzlich auch Josefs Tochter Romina auf diese bilderlastige Software hingewiesen.

Wir verabschieden uns von Herrn Wieting und danken für den freundlichen Empfang.

Wir sollten hier unbedingt nachhaken, indem wir den INSTAGRAM-Kanal für unsere Zwecke ausloten. ==> Werner in Spanien-Ferien.

Wir sollten auch ein paar WOG-Bilder zusammenstellen, die in **ITALIEN oder FRANKREICH** entstanden sind und diese Kombination in geeigneter Form Herrn Wieting präsentieren. Vielleicht gibt er dann seinen Widerstand auf - schliesslich hat er von WOG noch nicht viel gesehen?